

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. kreisfreien Städte

2. nachrichtlich an die:

- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- und Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Kagelmann
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
30-00-17/Ka

Datum
11.05.2017

Vorbereitung der Schöffenvahlen 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vereinigung der Ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Mitteldeutschland e.V. (VERM) hat uns mit Schreiben vom 09.05.2017 Folgendes mitgeteilt:

„[...] anlässlich der letzten Schöffenvahlen 2013 haben wir im Jahre 2012/2013, in Zusammenarbeit mit den Parteispitzen sowie den kommunalen Spitzenverbänden, Fortbildungsveranstaltungen für die hauptamtlichen Mitarbeiter der Verwaltungen und die Mitglieder der kommunalen Vertretungen durchgeführt, die sehr viel Zuspruch fanden. Es gab ein deutlich höheres Interesse gegenüber 2008, dank Ihrer Hilfe.

Im Jahre 2018 finden die nächsten Wahlen der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 statt.

Der Vorsitzende des Bundesverbandes ehrenamtlicher Richterinnen und Richter e.V., Staatssekretär a.D., Hasso Lieber, hat kürzlich mit den kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene wieder eine gemeinsame Initiative vereinbart und die Landesvorsitzenden gebeten, dies nun auf Landesebene umzusetzen.

Auch der Deutsche Volkshochschulverband ist wieder bereit zu einer bundesweiten Kampagne: „Fit für das Schöffenamt“, interessierte Bürger für das wichtige Amt zu gewinnen und die neu gewählten Schöffinnen und Schöffen zu Beginn der neuen Amtsperiode auf ihr Amt vorzubereiten.

Der Bundesverband des DVS und seine Landesverbände sind seit langem bemüht, die Qualität der Besetzung der ehrenamtlichen Richterbank zu erhöhen. Dazu gehört zum einen die Information der Amtsinhaber über ihre Verantwortung und die Rolle, die ihnen als gleichberechtigte Richter auf der Richterbank zukommt und zum anderen aber die Information der Mitglieder der kommunalen Vertretungen (Vertrauensleute) über die Anforderungen, die an die von ihnen vorgeschlagenen und gewählten Amtsinhaber gestellt werden.

Für Kommunen bieten wir „Schulungen für die Verwaltungen“ an, damit diese die Schöffenwahl vorschriftenkonform durchführen können. Seminare dazu führt der Bundesverband in Zusammenarbeit mit der BITEG sowie der PariJus durch. Anmeldungen dazu können bereits jetzt vorgenommen werden unter: <http://www.biteg.de>
(Termine in 2017: Erfurt – 26.10., Jena – 14.11., Leipzig – 07.11., Magdeburg 12.10.)

Hinter dieser Absicht steht die Erfahrung, dass in vielen Gremien die Verantwortlichen für die Schöffenwahlen sowohl in der Verwaltung als auch in den Vertretungen nur sehr undeutliche Vorstellungen von der Bedeutung des Amtes und den Anforderungen, die an die Amtsinhaber gestellt werden, haben. Vielfach werden Kandidaten für dieses Amt nach dem Zufallsprinzip aus dem Einwohnermelderegister entnommen. Dass dabei auch Personen in das Wahlverfahren geraten, die unwillig oder ungeeignet sind, liegt auf der Hand. [...]“

Wir bitten um Kenntnisnahme. Zur weiteren Information ist ein Flyer des Verbandes beigelegt. Auf der nachfolgenden Internetseite werden ab Juni 2017 alle Informationen zur Schöffenwahl zusammengetragen. Sie ist bereits eingerichtet und erreichbar unter: <http://www.schoeffen-md.de> .

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Elke Kagelmann

Anlage